

Stellenangebot: Studentische Hilfskräfte



Wer sind wir?

Das **ISF München** (Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V.) forscht seit über 50 Jahren als eines der führenden Arbeits- und Industriesoziologischen Institute in Deutschland zu neuen Entwicklungen von Arbeit in Betrieben und in der Gesellschaft. Die zumeist qualitativ ausgerichteten Untersuchungen verknüpfen praxisbezogene Gestaltung und theoretische Forschung. Dazu arbeitet das Institut mit verschiedensten Disziplinen und weiteren renommierten wissenschaftlichen Einrichtungen, vor allem aber mit Unternehmen, Transferpartnern und Verbänden zusammen.

Worum geht es?

Wir suchen ab **15. Januar 2018** Unterstützung für mehrere öffentlich geförderte Forschungsprojekte: Für die laufenden Projekte 'FISnet', 'PräFo' und 'diGAP' (Informationen zu den Projekten sind auf unserer Homepage zu finden: www.isf-muenchen.de) sowie für mehrere neu startende Projekte. Für BewerberInnen besteht also die Möglichkeit, je nach eigenen Interessen schwerpunktmäßig in bestimmten Projekten zu arbeiten und Erfahrungen im Feld der qualitativen Sozialforschung in Unternehmen zu sammeln. Die Themenspanne der Projekte reicht von der Koordination von Dienstleistungsnetzwerken für kooperative Präventionsangebote für den Altersübergang (FISnet), der Gestaltung „guter“ agiler Projektarbeit in der digitalisierten Welt (diGAP), der Prävention von Belastungen bei formalisierter Arbeit in der technischen Entwicklung (PräFo) bis zu Technik, Organisation und Kompetenzen bei Industrie 4.0, Evaluationsforschung bei Interessenvertretung und der Leistungsregulierung bei digitalisierter Arbeit. In den Projekten reicht die Bandbreite der Forschungsarbeit von der theoretischen Auseinandersetzung mit Leitbildern (bspw. Digitalisierung) bis zur Gestaltung (bspw. von Industrie 4.0-Themen) in produktionsnahen und -fernen Unternehmen, stets mit dem Menschen im Mittelpunkt.

Wen suchen wir?

Studentische Hilfskräfte mit starkem Interesse an dem Erforschen von Arbeit in all ihren Facetten (Organisation, Technik, Qualifikation, Belastung etc.) sowie an qualitativer (zusätzlich gerne auch quantitativer) Forschung. Wir sind an einer mittel-/längerfristigen Zusammenarbeit interessiert. Ein Soziologiestudium ist gerne gesehen, jedoch keine Voraussetzung!

Was sind die Aufgabengebiete?

Die Aufgabengebiete umfassen Literaturrecherche und Aufarbeitung, Mithilfe bei der Erhebung und Auswertung des empirischen (überwiegend qualitativen) Datenmaterials (z.B. mit MAXQDA), Aufbereitung von Forschungsergebnissen sowie organisatorische Tätigkeiten..

Was bieten wir?

Die Tätigkeit zeichnet sich insbesondere durch einen fundierten Einblick in die arbeits- und industriesoziologische Forschungspraxis zu aktuellen, gesellschaftspolitischen und wirtschaftsnahen Themenstellungen aus. Gleichzeitig bringt die Unterstützung und Mitwirkung bei Forschung in Betrieben unterschiedlicher

19.12.2017

Größe und Branchenzugehörigkeit vielfältige Einblicke in verschiedene Arbeitszusammenhänge. Bei Interesse und Eignung können auch Qualifikationsarbeiten mit der Tätigkeit verbunden werden. Die Arbeitszeit (10 bis max. 20h/ Woche) kann flexibel eingeteilt werden. Die Vertragsbedingungen gleichen denen an der Uni.

Ansprechpartnerin:

Interessiert? Bewerbung möglichst bis **15.01.2018** per Mail an:

judith.neumer@isf-muenchen.de

Judith Neumer, Jakob-Klar-Straße 9, 80769 München, Tel.: 089 27 29 21 0